1. Lagebericht

Allgemeine wirtschaftliche Parameter

Die Windpark Neuriss Halbturn GmbH mit Sitz in 7111 Parndorf im Burgenland ist im Firmenbuch unter der Nummer FN353241y eingetragen. Die operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist auf die Erzeugung von erneuerbarer Energie durch Windkraft ausgerichtet.

Sie betreibt in der Gemeinde Halbturn insgesamt 12 Enercon Windkraftanlagen.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Trotz der weiterhin bestehenden makroökonomischen Herausforderungen war die Windpark Neuriss Halbturn GmbH nicht davon betroffen. Aufgrund des geltenden EAG-Tarifs weißt die Gesellschaft eine zusätzliche Absicherung auf, wodurch sich die Strompreisschwankungen nicht negativ auf das operative Ergebnis ausgewirkt haben. Als weitere Absicherung gegen künftige Marktrisiken wurden im Dezember 2023 Strompreisabsicherungsverträge abgeschlossen, die für den Zeitraum von Jänner 2023 bis Ende Dezember 2025 einen vertraglich garantierten Fixpreis sicherstellen. Diese Verträge wurden in Februar 2025 aufgelöst. Die Auflösung führte zu einer einmalige Kompensationszahlung für die Windpark Neuriss Hablturn GmbH was sich positiv auf den Jahresergebnis auswirkte.

Der Windpark hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht die prognostizierte Energieproduktion erreicht. Mit einer Prognose Erreichung von 82,8%, trotz einer technischen Verfügbarkeit von 98,4%, konnte die Prognose wegen schwachen Winds nicht erreich werden. Aufgrund des schwachen Windjahres, Normalisierung der Energiepreise (gesunkenen) sowie einen hohen aperiodischen Effekt verzeichnete die Gesellschaft einen Rückgang des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -57,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Auch im Jahr 2025 unterliegt die Gesellschaft dem Energiekrisenbeitrag-Strom (EKBSG). Durch die Anrechenbarkeit begünstigter Investitionen von verbundenen Unternehmen bzw. sinkender Preise unter die Beitragsgrenze, beträgt der EKBS für das Jahr 2025 EUR 5 420,69 (exl. aperiodischer Effekte in Höhe von EUR 2 870 540,36 Vorjahr Gesamt EUR 79 858,30). Dieser aperiodische Effekt entsteht durch die Festlegung einer EKBS-Nachzahlung. Die Gesellschaft wird rechtliche Schritte unternehmen um diesen Bescheid zu bekämpfen.

Im Geschäftsjahr 2025 begründet die Gesellschaft keine Zweigniederlassung

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr stellt sich anhand der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren wie folgt dar:

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	%	31.12.2024 TEUR	%	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Lieferforderungen	423	4,0	991	6,6	-567	-57,3
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	550	5,2	0	0,0	550	k. A.
sonstige Forderungen	899	8,4	1 770	11,9	-871	-49,2
flüssige Mittel	128	1,2	35	0,2	92	261,3
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,1	5	0,0	0	-4,1
	2 006	**18,8**	**2 801**	**18,8**	**-795**	**-28,4**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	35	0,3	6	0,0	29	489,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 376	12,9	3 980	26,7	-2 604	-65,4
Lieferverbindlichkeiten	121	1,1	119	0,8	2	1,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	611	5,7	1 215	8,1	-604	-49,7
sonstige Verbindlichkeiten	172	1,6	300	2,0	-128	-42,7
	2 315	**21,7**	**5 620**	**37,6**	**-3 305**	**-58,8**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-309**	**-2,9**	**-2 819**	**-18,9**	**2 509**	**-89,0**
Anlagevermögen						
Sachanlagen	**8 664**	**81,1**	**12 130**	**81,2**	**-3 466**	**-28,6**
langfristiges Umlaufvermögen						
Aktive latente Steuern	**11**	**0,1**	**0**	**0,0**	**11**	**k. A.**
langfristiges Fremdkapital						
langfristige Rückstellungen	3 120	29,2	2 574	17,2	546	21,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	1 414	9,5	-1 414	-100,0
	3 120	**29,2**	**3 988**	**26,7**	**-868**	**-21,8**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**5 246**	**49,1**	**5 324**	**35,7**	**-78**	**-1,5**

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**-98**	**4 615**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3 466	3 466
Geldfluss aus dem Ergebnis	**3 367**	**8 081**
b. Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	120	4 380
c. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	591	10
d. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-730	-768
	3 447	**7 087**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**3 349**	**11 703**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	21	-1 062
b. sonstige Forderungen aus Steuern	768	-1 616
c. aktive latente Steuern	-11	0
d. Veränderungen Steuerrückstellungen	-16	-737
	762	**-3 414**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**4 111**	**8 288**
6. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlung von Nennkapital	0	0
b. Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	0	-4 500
c. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-66
d. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-4 018	-3 882
	-4 018	**-8 448**
7. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**92**	**-160**
8. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**35**	**196**
9. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**128**	**35**

Ertragslage

	2025 TEUR	%	2024 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	6 940	100,0	12 126	100,0	-5 186	-42,8
Betriebsleistung	**6 940**	**100,0**	**12 126**	**100,0**	**-5 186**	**-42,8**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	251	3,6	475	3,9	-224	-47,2
Rohertrag I	**6 689**	**96,4**	**11 651**	**96,1**	**-4 962**	**-42,6**
Rohertrag II	**6 689**	**96,4**	**11 651**	**96,1**	**-4 962**	**-42,6**
sonstige betriebliche Erträge	1 510	21,8	1 286	10,6	225	17,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	4 752	68,5	4 730	39,0	22	0,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**3 448**	**49,7**	**8 207**	**67,7**	**-4 759**	**-58,0**
Abschreibungen	3 466	49,9	3 466	28,6	0	0,0
Finanzerträge	28	0,4	79	0,7	-51	-64,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**10**	**0,2**	**4 820**	**39,8**	**-4 810**	**-99,8**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109	1,6	205	1,7	-96	-47,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**-98**	**-1,4**	**4 615**	**38,1**	**-4 714**	**k. A.**
Steuern vom Einkommen	-21	-0,3	1 062	8,8	-1 082	k. A.
Jahresfehlbetrag/-überschuss	**-78**	**-1,1**	**3 554**	**29,3**	**-3 632**	**k. A.**

Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden originären Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten aus der operativen Tätigkeit, Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die auf der Aktivseite ausgewiesenen Beträge sowie die im Anhang ausgewiesenen Haftungsverhältnisse/sonstige finanzielle Verpflichtungen stellen gleichzeitig das maximale Bonitäts- und Ausfallsrisiko dar. Besondere Sicherungsgeschäfte/-transaktionen bestehen im Geschäftsjahr abgesehen von den im Abschnitt Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft erläuterten Strompreisabsicherungsverträgen nicht. Die Gesellschaft setzt keine sonstigen derivativen Finanzinstrumente ein.

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	5 245 923,70	5 323 615,17
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	10 680 873,25	14 931 303,44
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	10.680.873,25	14 931 303,44

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**49,1 %**	**35,7 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	3 155 088,87	2 579 715,44
+	Verbindlichkeiten	2 279 860,68	7 027 972,83
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-127.897,14	-35 399,17
=	effektives Fremdkapital	5.307.052,41	9 572 289,10
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-77 691,47	3 553 816,32
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	3 465 755,35	3 465 755,35
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	546 184,63	1 331,41
=	Mittelüberschuss	3 934 248,51	7 020 903,08

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**1,3 Jahre**	**1,4 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Windpark wird 2026 ausfinanziert sein. Aufgrund der getroffenen Vermarktungsstrategie erwarten wir in 2026 höhere Erlöse pro MWh als die Marktprämie. Als Sicherheit kann die Gesellschaft eine Absicherung durch den EAG-Tarif vorweisen. Dadurch ergibt sich ein stabiles Bild mit gleichmäßigen operativen Kosten und fixierten Preisen. Einziges Risiko bleibt die Windprognose.

Liquiditätsrisiken bestehen im Allgemeinen darin, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Tilgung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind. Die bestehende Liquiditätssituation versetzt die Gesellschaft in die Lage, ihren Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Wesentliches Instrument zur Steuerung des Liquiditätsrisikos ist eine revolvierende Finanzplanung. Derzeit stellt sich die Liquiditätssituation des Unternehmens durchwegs positiv dar und aus heutiger Sicht kann ein zukünftiger Engpass aufgrund von ausreichenden flüssigen Mitteln ausgeschlossen werden.

Insgesamt ist die Betonung der Energiewende und die zunehmende Bedeutung im Bereich der erneuerbaren Energien von entscheidender Bedeutung für die Energiezukunft und für die Bewältigung zahlreicher globaler Herausforderungen sowie die Schaffung einer nachhaltigen, widerstandsfähigen Zukunft. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem wir saubere, erneuerbare Energie erzeugen und damit zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beitragen. Wir arbeiten mit voller Kraft an der Energiewende. Für eine lebenswerte Zukunft für alle.

Auf die Erfüllung aller gesetzlichen und bescheidmäßigen Anforderungen betreffend Umweltbelangen wird Bedacht genommen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Unsere Technische Betriebsführung ist weiterhin bemüht, die Betriebszeit der Anlagen zu maximieren und gleichzeitig die Wartungskosten zu optimieren. Durch geplante Wartungsarbeiten und präventive Maßnahmen konnten wir Ausfallzeiten minimieren und die Effizienz steigern. Durch die Vollwartungsverträge mit den Herstellern, haben wir kostentechnisch ein sehr begrenztes Risiko.

Rechtliche Risiken im Bereich des Energierechts sowie des Steuer- und Wettbewerbsrechts kann ein Unternehmen nie ganz ausschließen. Zudem kommt hinzu, dass laufende Änderungen in der Energiepolitik und neue regulatorische Maßnahmen Unternehmen stets vor neuen Herausforderungen stellen.

Die Einhaltung einer Vielzahl von Rechtsordnungen und -verfügungen erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Integrität. Die Windpark Neuriss Halbturn GmbH legt großen Wert darauf, alle Vorschriften und Gesetze exakt zu befolgen und arbeitet dabei eng mit externen Beratern und Experten zusammen.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist im Bereich Forschung und Entwicklung nicht tätig.

Geschäftsentwicklung 2026 sowie voraussichtliche Ergebnisentwicklung

Für die kommenden Jahre erwarten wir eine insgesamt positive finanzielle Entwicklung. Der Windpark wird in 2026 ausfinanziert sein und die vertraglich gesicherten Strompreise schaffen eine stabile Grundlage, auf der eine verlässliche Ergebnisprognose aufgebaut werden kann. Da der Windpark dem EAG-Tarif unterliegt, wird die kurzfristige Entwicklung im Wesentlichen vom tatsächlichen Windaufkommen bestimmt sein. Die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wurde maßgeblich durch schwache Windmonate beeinflusst. Mit einer Prognoseereichung von 77% reflektieren die Zahlen die Volatiliät der klimatischen Rahmenbedigungen, während die technische Performance der Parks weiterhin auf hohem Niveau stabil blieb.

Wir rechnen unter der Annahme, dass sich keine wesentlichen negativen Makroökonomische-Auswirkungen ergeben, weiterhin mit einem positiven Ergebnis.

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers
Mag. Lukas Püspök

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers
Thomas Andersen

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers
DI Tomas Calfa

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers
Mag. Reinhard Pitzer